



ABE: 48133

**Design:
C 12**

**Radnummer:
C12 807 36 91S**

**Daten:
8x17" ET36 LK5/112/66.6**

CMS 623/07



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallräder ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **48133**

Approval number:

Erweiterung: **08**

Extension:

1. Genehmigungsnehmer:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C12 807



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **48133**

Approval number:

Erweiterung: **08**

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße

Size of the wheel

Typ und die Ausführung

Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)

Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen

Approval identification

Einpresstiefe

Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:

Position of the identification markings:

An der Innen- bzw. Außenseite des Rades

On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:

Responsible Technical Service:

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH

DE-67245 Lambsheim

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Date of test report issued by the Technical Service:

18.03.2019

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Number of test report issued by that Technical Service:

55051610 (10. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **48133**

Approval number:

Erweiterung: **08**

Extension:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

6, 10

4. Ausfertigung

5, 11

5. Ausfertigung

8

8. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **48133**

Approval number:

Erweiterung: **08**

Extension:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **01.04.2019**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:



Nino Pommerencke



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **48133**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **08**
Extension No.:

Ausgabedatum: **20.01.2011**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **01.04.2019**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55051610 (1. Ausfertigung)	01.10.2010
55051610 (2. Ausfertigung)	07.09.2011
55051610 (3. Ausfertigung)	08.11.2012
55051610 (5. Ausfertigung)	10.02.2015
55051610 (6. Ausfertigung)	14.07.2016
55051610 (7. Ausfertigung)	17.02.2017
55051610 (8. Ausfertigung)	02.08.2017
55051610 (9. Ausfertigung)	05.12.2017
55051610 (10. Ausfertigung)	18.03.2019

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C12 807	05.05.2010
C12 807	24.09.2014

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "Liste der Änderungen" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **48133, Erweiterung 08**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 48133

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **48133, Erweiterung 08**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand

Modell C12
Typ C12 807
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-Ø (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 807 26 91S	623/04 CMS / Ø66,45 Ø57,1 623/04 JF / Ø66,45 Ø57,1	5/112/57,1	26	720	2130	5/2010
C12 807 36 91S	623/07 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 623/07 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	36	740	2255	12/2016
C12 807 38 62S	623/02 CMS / Ø66,45 Ø57,1 623/02 JF / Ø66,45 Ø57,1	5/112/57,1	38	740	2000	5/2010
C12 807 39 91S	623/05 CMS / Ø66,45 Ø57,1 623/05 JF / Ø66,45 Ø57,1	5/112/57,1	39	740	2000	5/2010
C12 807 26 91S	623/04 CMS / ohne Ring 623/04 JF / ohne Ring	5/112/66,6	26	720	2130	5/2010
C12 807 36 91S	623/07 CMS / ohne Ring 623/07 JF / ohne Ring	5/112/66,6	36	740	2255	12/2016
C12 807 38 62S	623/02 CMS / ohne Ring 623/02 JF / ohne Ring	5/112/66,6	38	740	2000	5/2010
C12 807 39 91S	623/05 CMS / ohne Ring 623/05 JF / ohne Ring	5/112/66,6	39	740	2000	5/2010
C12 807 46 62S	623/06 JF / ohne Ring	5/112/66,6	46	740	2000	12/2012
C12 807 46 62S	623/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	46	775	2100	8/2013
C12 807 48 62S	623/01 CMS / ohne Ring 623/01 JF / ohne Ring	5/112/66,6	48	740	2000	5/2010
C12 807 40 10	623/08 JF / SR10 Ø67,1 Ø60,1 623/08 CMS / SR10 Ø67,1 Ø60,1	5/114,3/60,1	40	725	2260	4/2014

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 807 40 10	623/08 JF / SR12 Ø67,1 Ø64,1 623/08 CMS / SR12 Ø67,1 Ø64,1	5/114,3/64,1	40	725	2260	4/2014
C12 807 40 10	623/08 JF / SR14 Ø67,1 Ø66,1 623/08 CMS / SR14 Ø67,1 Ø66,1	5/114,3/66,1	40	725	2260	4/2014
C12 807 40 10	623/08 JF / ohne Ring 623/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	725	2260	4/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48133
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C12 807
Radgröße	8,0Jx17H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS ww. JF
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Aus- führung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C12 807 26 91S	5/112	26	720	2130	FE	07/2010	TZT Lambsheim
C12 807 26 91S	5/112	26	720	2130	FE	07/2012	TRC Wuxi
C12 807 36 62S	5/112	36	740	2255	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C12 807 38 62S	5/112	38	740	2000	FE	06/2010	TZT Lambsheim
C12 807 38 62S	5/112	38	740	2000	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 807 46 62S	5/112	46	775	2100	FE	02/2014	TZT Lambsheim
C12 807 48 62S	5/112	48	740	2000	FE	06/2010	TZT Lambsheim
C12 807 48 62S	5/112	48	740	2000	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 807 40 10	5/114,3	40	725	2260	FE	05/2014	TRC Wuxi
C12 807 40 10	5/114,3	40	725	2260	FE	02/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- Größe	Datum	Ort
C12 807 48 62S	5/112	48	740	205/40R17	06/2010	TZT Lambsheim
C12 807 48 62S	5/112	38	740	205/40R17	04/2012	TRC Wuxi
C12 807 26 91S	5/112	26	720	205/40R17	07/2012	TRC Wuxi
C12 807 46 62S	5/112	46	775	205/40R17	02/2014	TZT Lambsheim
C12 807 40 10	5/114,3	40	725	205/45R17	05/2014	TRC Wuxi
C12 807 26 91S	5/112	26	720	205/40R17	07/2012	TRC Wuxi
C12 807 40 10	5/114,3	40	725	205/45R17	05/2016	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- Größe	Ver- fahren	Datum	Ort
C12 807 48 62S	5/112	48	740	285/60R17	FE	06/2010	TZT Lambsheim
C12 807 48 62S	5/112	48	740	285/60R17	FE	04/2012	TRC Wuxi
C12 807 46 62S	5/112	46	775	285/60R17	FE	02/2014	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Radausführung C12 807 48 62S -112/5-ET48 betrug 11,266 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juni 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

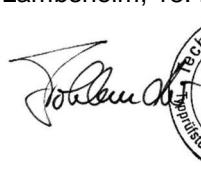
Beschreibung (CMS)	-	05.05.2010
Beschreibung (JF)	-	26.03.2012
Radzeichnung (JF) Blatt 1/3	mit Änderung vom 54711780-A1	24.09.2014 20.08.2012
Radzeichnung (JF) Blatt 2/3	mit Änderung vom 54711780-A1	15.03.2014 20.08.2012
Radzeichnung (JF) Blatt 3/3	mit Änderung vom 54711780-A2	17.12.2013 20.08.2012
Anlage zur Radbeschreibung	mit Änderung vom 05.05.2010	15.03.2014 02.03.2016
Radzeichnung (CMS)	J 623 000_E	22.02.2010
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J 623 001_A	09.05.2015 26.02.2010
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J 623 002_A	27.05.2010 26.02.2010
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J 623 003	27.05.2010 23.02.2010
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J 623 004_A	23.02.2010 27.05.2010
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J 623 005	14.04.2011
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J 623 006_A	03.12.2012
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J 623 007_A	21.06.2013 03.12.2012
Radzeichnung (CMS)	mit Änderung vom J623 008	21.06.2013 13.03.2014
Befestigungsmittelzeichnungen -	Stand	07.12.2017
Radmuttern mit Übersicht		
Befestigungsmittelzeichnungen -	Stand	07.12.2017
Radschrauben mit Übersicht		
Zentrierringzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Nabenkappenzeichnungen	Stand	07.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 15	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. März 2019




Bohlander

00315117.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung der Unterlagen des Zubehörs (Befestigungsmittel, Zentrierringe und Nabenkappen)

Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: -

Es entfällt: -

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C12
C12 807
8,0Jx17H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 807 36 91S	623/07 CMS / ohne Ring 623/07 JF / ohne Ring	5/112/66,6	36	740	2255

KennzeichnungenKBA-Nummer
Herstellerzeichen
Radtyp und Ausführung
Radgröße
Einpresstiefe
Herstellertdatum48133
CMS
C12 807
8,0Jx17H2
ET .. (s.o.)
Monat und Jahr**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befesti- gungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	130	28	Z92 OR
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	150	28	Z92 OR
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	120	27	Serie
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	28	Z92 OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller
SpurverbreiterungAudi
Infiniti
Mercedes-Benz

innerhalb 2%

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/50R17		A07 A12 A16 A21 A57 Car Lim V17 S03
	88-195	235/45R17		
	88-195	235/50R17	A01 K1c K2b K41 K45 K56	
	88-195	245/45R17		
	88-195	255/45R17	A01 K1c K2b K41 K45 K56	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-... e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...)	90-200	225/50R17	A12	A07 A16 A21 A57 Car Lim V00 V17 S03
	90-200	235/45R17	A90	
	90-200	245/45R17	A12	
	90-200	255/45R17	A01 A12 K1a K2b K4i K8b	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	225/55R17	A39	A07 A16 A21 A57 Car Lim NA1 S03
	100-245	235/55R17	A12	
	100-245	245/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	100-245	255/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b K8b	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*.. e13*2007/46*1801*.. - incl. Facelift 2014	150-210	225/60R17	A91 148	A07 A16 A21 A57 Car L06 Lim MHy Z17 S03
	150-210	235/55R17	A91 148	
	150-210	235/60R17	A12 148	
	150-210	245/55R17	A01 A12 K1a K2b 148	
	150-210	255/50R17	A01 A12 K1a K2b K5c 148	
	150-210	255/55R17	A01 A12 K1a K2b K5c 148	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/55R17		A07 A12 A16 A21 A57 S03
	140-245	245/50R17		
	140-245	255/50R17		
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-273	235/60R17	148	A07 A12 A16 A21 A57 B03 NBF P38 S03
	150-273	245/55R17	148	
	150-273	255/55R17	148	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210	235/60R17	148	A07 A12 A16 A21 A56 A60 L06 S03
	210	245/55R17	148	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-110	225/65R17	A12 A58 M+S R09	A16 A21 S04
	100-200	235/65R17	A12 A57	
	100-200	255/60R17	A01 A12 A57 K1a	

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus-Verbreiterungen	100-110	225/65R17	A58 M+S R09	A12 A16 A21 KMV S04
	100-200	235/65R17		
	100-200	255/60R17		
Audi Q5 FY e1*2007/46*1550*.., e1*2007/46*1685*..	100-210	235/65R17	A91	A16 A21 A57 S04
	100-210	255/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	100-210	255/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*..	125, 155	215/60R17	R70	A12 A16 A21 A56 S01
	125, 155	225/55R17	A01 K5v K6w	
	125, 155	225/60R17	A01 K5v K6w	
	125, 155	235/55R17	A01 K5v K6w	
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-135	205/50R17	K1c K2c K4i K5d K6g K8h R70	A01 A12 A16 A21 A57 Flh V00 V17 S01
	66-135	215/45R17	K1c K2b K5d T87 T91	
	66-160	225/45R17	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
	66-160	235/40R17	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m	
	66-160	235/45R17	K1c K2c K4i K5d K5l K6h K7d K8m	
	66-160	245/40R17	K2c K4i K6h K8m R03	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*.. (FIN: WDD177...)	80-165	205/55R17	K1c K2b K5d K6f K7a K8h R70	A01 A12 A16 A21 A58 P35 V17 Y85 S01
	80-165	225/50R17	K1c K2c K5d K6f K7i K8m	
	80-165	235/45R17	K1c K2b K5d K6f K7i K8h	
	80-165	245/45R17	K2c K6f K8m R03	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/50R17	K1c K2b K41 K42 K44 K56 R70	A01 A12 A16 A21 V17 S01
	70-142	215/45R17	K1a K1b K2b K41 K42	
	70-142	225/45R17	K1c K2b K41 K42 K44 K56	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/50R17	K1c K2c K4i K5c K8h R70	A01 A12 A16 A21 A57 NoE V00 V17 S01
	66-135	215/45R17	K1a K1b K2b T87 T91	
	66-155	225/45R17	K1c K2c K4i K5c K8h	
	66-155	235/40R17	K1c K2c K4i K5c K8h	
	66-155	245/40R17	K1c K2c K4i K5c K6k K7d K8m	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	225/45R17	K5w K6w	A01 A12 A16 A21 A58 Flh KMV S01
	65 (132)	225/50R17	K2b K3i K5w K6g K6x	
	65 (132)	235/45R17	K2b K3i K5w K6g K6x	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	205/50R17	K1c K2b K41 K42 K56 R37 R70	A01 A12 A16 A21 Cpe Lim V17 S01
	88-215	215/45R17	K1a K1b K2b K41 K42 K56 R37	
	88-225	225/45R17	K1c K2b K41 K42 K56	
	88-225	235/40R17	K1c K2b K41 K42 K56	
	88-225	235/45R17	K1c K2b K41 K42 K56	
	88-225	245/40R17	K1c K2c K41 K42 K43 K44 K56	

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: WDD205...)	85-190	225/50R17	K1c K2b K5d	A01 A12 A16 A21 A58 Lim MHy V17 S01
	85-190	235/45R17	K1c K2b	
	85-190	245/45R17	K1c K2b K5d	
	85-190	255/45R17	K2a K2b K4i K6g K6r R03	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: WDD205...)	125-245	225/50R17	K1c K2b K5d	A01 A12 A16 A21 A56 Lim V17 S01
	125-245	235/45R17	K1c K2b	
	125-245	245/45R17	K1c K2b K5d	
	125-245	255/45R17	K2a K2b K4i K6g K6r R03	
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: WDD205...)	110-190	225/50R17	K1c K2b K5d	A01 A12 A16 A21 A58 Cbo Cpe V17 S01
	110-190	235/45R17	K1c K2b	
	110-190	245/45R17	K1c K2b K5d	
	110-190	255/45R17	K2a K2b K4i K6g K6r R03	
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: WDD205...)	125-245	225/50R17	K1c K2b K5d	A01 A12 A16 A21 A56 Cbo Cpe V17 S01
	125-245	235/45R17	K1c K2b	
	125-245	245/45R17	K1c K2b K5d	
	125-245	255/45R17	K2a K2b K4i K6g K6r R03	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/50R17	K1c K2b K41 K42 K56 R37 R70	A01 A12 A16 A21 Car V17 S01
	88-170	215/45R17	K1a K1b K2b K41 K42 K56 R37	
	88-225	225/45R17	K1c K2b K41 K42 K56 T90 T91	
	88-225	235/40R17	K1c K2b K41 K42 K56 T90 T94	
	88-225	235/45R17	K1c K2b K41 K42 K56	
	88-225	245/40R17	K1c K2c K41 K42 K43 K44 K56 T91 T95	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: WDD205...)	85-190	225/50R17	K1c K2b K5d T94 T98	A01 A12 A16 A21 A58 Car MHy V17 S01
	85-190	235/45R17	K1c K2b T94 T97	
	85-190	245/45R17	K1c K2b K5d	
	85-190	255/45R17	K2a K2b K4i K6g K6r R03	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: WDD205...)	125-245	225/50R17	K1c K2b K5d	A01 A12 A16 A21 A56 Car V17 S01
	125-245	235/45R17	K1c K2b	
	125-245	245/45R17	K1c K2b K5d	
	125-245	255/45R17	K2a K2b K4i K6g K6r R03	
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	235/55R17		A12 A16 A21 B03 Cpe V00 V17 S02
	285	245/50R17	A01 K1a K1b	
	285	255/50R17	A01 K1c K41 K45	

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	205/50R17	K1c K2c K4i K5d K6g K8h R70	A01 A12 A16 A21 A57 Lim V00 V17 S01
	80-130	215/45R17	K1c K2b K5d T87 T91	
	80-160	225/45R17	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
	80-160	235/40R17	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m	
	80-160	235/45R17	K1c K2c K4i K5d K5l K6h K7d K8m	
	80-160	245/40R17	K2c K4i K6h K8m R03	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	80-130	205/50R17	K1c K2c K4i K5d K6g K8h R70	A01 A12 A16 A21 A57 Car V00 V17 S01
	80-130	215/45R17	K1c K2b K5d T87 T91	
	80-160	225/45R17	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
	80-160	235/40R17	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m	
	80-160	235/45R17	K1c K2c K4i K5d K5l K6h K7d K8m	
	80-160	245/40R17	K2c K4i K6h K8m R03	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-215	235/45R17	R37	A12 A16 A21 Lim S01
	75-285	245/45R17		
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	225/45R17	R37 T90 T91 T93	A12 A16 A21 B03 F38 Lim NoH S01
	100-225	235/45R17	A01 K1a K1b R37	
	100-285	245/45R17	A01 K1a K1b T95 T99	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: WDD213...)	110-220	225/50R17	A91 T94 T98	A16 A21 A58 B03 Lim NoP V17 S02
	110-220	225/55R17	A91	
	110-220	235/50R17	A12	
	110-220	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k	
	110-220	245/50R17	A12 K2h R03	
	110-220	255/45R17	A12	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	225/45R17	R37 T90 T91 T93	A12 A16 A21 B03 F39 Lim NoH S01
	100-225	235/45R17	A01 K1a K1b R37	
	100-245	245/45R17	A01 K1a K1b	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: WDD213...)	120-143	225/50R17	A91 T94 T98	A16 A21 A56 B03 Lim NoH V17 S02
	120-143	225/55R17	A91	
	120-143	235/50R17	A12	
	120-143	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k	
	120-143	245/50R17	A12 K2h R03	
	120-143	255/45R17	A12	
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-245	235/45R17		A12 A16 A21 A58 B03 Cbo F39 S01
	120-245	245/40R17	A01 K1c K2b K4k K5a	
	285	235/45R17	M+S	

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	215/45R17	R37 T88	A12 A16 A21 A58 B03 Cpe F39 V17 S01
	120-225	215/50R17	R37	
	120-225	225/45R17	R37	
	120-225	235/40R17	R37	
	120-285	235/45R17		
	120-285	245/40R17	A01 K1c K2b K4k K5a	
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	225/50R17	A91	A16 A21 A58 Cbo Cpe NoP V17 Z17 S02
	120-220	225/55R17	A91	
	120-220	235/50R17	A12	
	120-220	245/50R17	A12	
	120-220	255/45R17	A12	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135, 143	225/50R17	A91	A16 A21 A56 Cbo Cpe NoH V17 Z17 S02
	135, 143	225/55R17	A91	
	135, 143	235/50R17	A12	
	135, 143	245/50R17	A12	
	135, 143	255/45R17	A12	
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/45R17	R37 T94 T97	A12 A16 A21 Car S01
	100-285	245/45R17		
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/45R17	K1a K1b R37 T97 148	A01 A12 A16 A21 B03 Car F42 NoH S01
	100-245	245/45R17	K1a K1b T95 T99 148	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100 - 225	235/45R17	K1a K1b R37 T97 148	A01 A12 A16 A21 B03 Car F38 NoH S01
	100 - 285	245/45R17	K1a K1b T95 T99 148	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*.. (FIN: WDD213...)	110-210	225/50R17	A91 T94 T98 148	A16 A21 A58 B03 Car KOV NoH V17 S02
	110-210	225/55R17	A91 T01 T97 148	
	110-210	235/50R17	A12 T00 T96 148	
	110-210	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k 148	
	110-210	245/50R17	A12 K2h R03 148	
	110-210	255/45R17	A12 148	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*.. (FIN: WDD213...)	135, 143	225/50R17	A91 T98 148	A16 A21 A56 B03 Car KOV NoH V17 S02
	135, 143	225/55R17	A91 T01 T97 148	
	135, 143	235/50R17	A12 T00 T96 148	
	135, 143	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K5d K5i K5k 148	
	135, 143	245/50R17	A12 K2h R03 148	
	135, 143	255/45R17	A12 148	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/60R17	R70	A12 A16 A21 A57 Flh S01
	80-155	225/55R17	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	225/60R17	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	235/55R17	A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	245/50R17	A01 K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
	80-155	245/55R17	A01 K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLK-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*00-16 (FIN: WDC204...)	100-225	235/60R17	K1b	A01 A12 A16 A21 V17 S02
	100-225	245/55R17	K1c K2a K2b	
	100-225	255/55R17	K2c K6a R03	
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	235/55R17	148	A12 A16 A21 B03 V00 V17 S02
	150-285	245/50R17	148	
	150-285	255/50R17	A01 K1a K1b K41 K42 148	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19.. ab Modell 2013 (FIN: WDD222...)	150-245	245/55R17	A90 148	A16 A21 A57 B03 BW7 BnK Lim S02
	150-245	255/50R17	A12 148	
	150-245	255/55R17	A12 148	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-180	215/45R17	R37	A12 A16 A21 V17 S01
	115-225	225/45R17		
	115-225	235/40R17	A01 K2b	
	115-225	235/40R17	SP2	
	115-225	245/40R17	A01 K2b	
	115-225	245/40R17	SP2	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeu-gen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.
- BnK** Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-rio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cou-pé.
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F42** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vor-derachse.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrähecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genann-ten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5l An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6k An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-In Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge.

P35 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.

P38 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SP2 Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse Hinterachse

Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

148 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfstand und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 13. März 2019 in Lambsheim statt.

Anlage 8 zum Prüfbericht Nr. **55051610** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 16 von 16

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. März 2019

A handwritten signature of the person named Bohlander, followed by a circular company stamp. The stamp contains the text "Technischer Dienst", "TÜV Rheinland", "Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile", and "M*".

Bohlander

00314633.DOC

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 24

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C12
C12 807
8,0Jx17H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 807 36 91S	623/07 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 623/07 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	36	740	2255

KennzeichnungenKBA-Nummer
Herstellerzeichen
Radtyp und Ausführung
Radgröße
Einpresstiefe
Herstellendatum48133
CMS
C12 807
8,0Jx17H2
ET .. (s.o.)
Monat und Jahr**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	28	Z92
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	120	27	Z95
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	27	Z95

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller
Spurverbreiterung

Audi, Seat, Skoda, Volkswagen

innerhalb 2%

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	215/45R17	K1a K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Cbo F24 Lim V00 V17 S02
	77-140	225/45R17	K1a K2b	
	77-140	235/40R17	K1a K1b K2b K6g K8h	
	77-140	235/45R17	K1a K1b K2b K6g K8h	
	77-140	245/40R17	K1a K1b K2b K6g K8h	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37 R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Cbo V17 S02
	75-147	215/45R17	K1c K2b K46 K56 R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	75-147	235/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	75-147	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	205/50R17	K1c K2b K46 K56 M+S R70	A01 A07 A12 A16 A21 B03 Flh V17 S02
	184-195	215/45R17	K1c K2b K46 K56 M+S T88 T91	
	184-195	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	184-195	235/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	184-195	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37 R70	A01 A07 A12 A16 A21 Flh V17 S02
	66-147	215/45R17	K1c K2b K46 K56 R37 T87 T88	
	66-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
	66-147	235/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	66-147	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/50R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h R70	A01 A07 A12 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V17 S02
	77-140	215/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-140	225/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-140	235/40R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	77-140	235/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	77-140	245/40R17	K2c K4i K6h K8s R03	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-140	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 Car Lim V17 S02
	74-188	205/50R17	M+S R70 T89 T93	
	74-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-188	225/45R17	T90 T91	
	74-188	235/45R17	A01 K1c K2b K44 K46	
	74-188	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K46	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. , e1*98/14*0013*..	55-142	235/45R17	G01 K2b K41 K43 K44 K46 K56	A01 A07 A12 A16 A21 Au7 Car K1c Lim V17 S02
	55-142	245/35R17	K2c K41 K43 K44 K46 K56 T87	
	55-169	205/50R17	K2b K44 K46 K56 R70	
	55-169	215/45R17	K46 T87 T88 T91	
	55-195	225/45R17	K2b K41 K46 K56	
	55-195	235/40R17	K2b K41 K43 K44 K46 K56	
	55-195	245/40R17	K2c K44 K46 K56 R03	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/50R17	M+S R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 Car Cbo Lim V17 S02
	162	215/45R17	R37 T88 T91	
	162	225/45R17	T90 T91	
	162	235/45R17	A01 K1c K2b K44 K46	
	162	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K46	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-147	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 Cbo V17 S02
	96-188	205/50R17	M+S R70 T89 T93	
	96-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	96-188	225/45R17	T90 T91 T93	
	96-188	235/45R17	A01 K1c K2b K44 K46	
	96-188	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K46 T91 T95	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	215/50R17	A01 K46 M+S R09 R70 T93 T95	A07 A12 A16 A21 Car Cbo Lim S02
	253	225/45R17	M+S T91 T93	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	162-184	205/50R17	M+S R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 Au9 Car Lim V17 X27 S02
	81-142	205/50R17	R70 T89 T93	
	81-184	215/45R17	A01 K1c T87 T88 T91	
	81-184	225/45R17	A01 K1c K46 T90 T91 T93	
	81-184	235/40R17	A01 K1c K46 T90 T94	
	81-184	235/45R17	A01 G40 K1c K46	
	81-184	245/40R17	A01 K1c K2b K41 K45 K46 T91 T93	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	225/50R17	T93	A07 A12 A16 A21 Car Lim NBF V17 X27 S02
	89-257	235/45R17	T93	
	89-257	245/45R17	A01 K1b K2b	
	89-257	255/45R17	A01 K1a K1b K2b K44 K46 K56	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	120-257	215/55R17	A33 M+S R70	A07 A16 A21 X28 S02
	120-257	225/55R17	A12	
	120-257	235/50R17	A01 A12 K42 K46	
	120-257	245/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	
	120-257	255/45R17	A01 A12 K42 K46	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/55R17	K1a	A01 A07 A12 A16 A21 B03 Lim NBF S02
	154-257	245/50R17	K1c K2b	
	154-257	245/55R17	G01 K1c K2b K41	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	85, 110	215/55R17	K1c K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 V17 S03
	85, 110	225/50R17	K1c K2b K8f	
	85, 110	225/55R17	K1c K2b K8f	
	85, 110	235/50R17	K2c K8f R03	
	85, 110	245/45R17	K1c K2b K8f	
	85, 110	245/50R17	K2c K8o R03	
	85, 110	255/45R17	K2c K8f R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	85, 110	215/55R17	K1a K1b K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 KMV V17 Z19 S03
	85, 110	225/50R17	K1a K1b K2b K8f	
	85, 110	225/55R17	K1a K1b K2b K8f	
	85, 110	235/50R17	K2c K8f R03	
	85, 110	245/45R17	K1a K1b K2b K8f	
	85, 110	245/50R17	K2c K8o R03	
	85, 110	255/45R17	K2c K8f R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	215/55R17	K1c K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 S03
	110, 140	225/50R17	K1c K2c	
	110, 140	225/55R17	K1c K2c	
	110, 140	245/45R17	K1c K2c K6w K8c	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz-Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	K1a K1b K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 KMV Z19 S03
	110, 140	225/50R17	K1a K1b K2b	
	110, 140	225/55R17	K1a K1b K2b	
	110, 140	245/45R17	K1a K1b K2b K6w K8c	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/60R17	R70	A12 A16 A21 A57 V00 V17 S01
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
	88-162	235/50R17	A01 K1a K2b	
	88-162	235/55R17	A01 K1a K2b	
	88-162	245/50R17	A01 K1a K2b	
	88-162	255/45R17	A01 K1a K2b	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	88-162	215/60R17	R70	A12 A16 A21 A57 KMV V00 V17 S01
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
	88-162	235/50R17		
	88-162	235/55R17		
	88-162	245/50R17		
	88-162	255/45R17		
Audi Q3 (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-169	215/65R17	R70	A12 A16 A21 A57 S01
	110-169	225/60R17		
	110-169	225/65R17		
	110-169	235/60R17	A01 K1c K2b	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	215/45R17	K1a K2b M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Cbo F24 Lim S02
	206-228	225/45R17	K1a K2b M+S	
	206-228	235/40R17	K1a K1b K2b K6g K8h M+S	
	206-228	235/45R17	K1a K1b K2b K6g K8h M+S	
	206-228	245/40R17	K1a K1b K2b K6g K8h M+S	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	205/50R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A56 F24 Flh S02
	206-228	215/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S	
	206-228	225/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S	
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Cbo Cpe S02
	118-155	235/45R17	K1a K46 K56	
	118-155	245/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	
	118-155	255/45R17	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	118-200	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56 M+S	
	118-200	235/45R17	K1a K46 K56 M+S	
	118-200	245/45R17	K1c K2b K44 K46 K56 M+S	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/50R17	K1a K2b K6g K8c	A01 A12 A16 A21 A57 Cbo Cpe V00 V17 S02
	180	235/45R17	K6g	
	180	245/45R17	K1a K2b K6g K8c	
	180	255/45R17	K1c K2b K5d K6h K6i K8c	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/50R17	K1a K2b K6g K8c	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Cbo Cpe V00 V17 S02
	132-169	235/45R17	K6g	
	132-169	245/45R17	K1a K2b K6g K8c	
	132-169	255/45R17	K1c K2b K5d K6h K6i K8c	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-228	225/50R17	K1a K2b K6g K8c M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Cbo Cpe S02
	210-228	235/45R17	K6g M+S	
	210-228	245/45R17	K1a K2b K6g K8c M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*.. - incl- Facelift 2015	85-162	225/50R17	K2b T94 T98	A01 A07 A12 A16 A21 A57 S03
	85-162	235/45R17	K2b T93 T94 T97	
	85-162	235/50R17	K1a K2c	
	85-162	245/45R17	K2b T95 T99	
	85-162	255/45R17	K1a K2c	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A60 Flh KOV SeF Sth V17 S02
	63-155	215/45R17	K1c K2b T87 T88 T91	
	63-155	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb	85, 110	215/55R17	R70	A07 A12 A16 A21 A58 F23 KMV V17 S03
	85, 110	225/50R17	A01 K1c K2b	
	85, 110	225/55R17	A01 K1c K2b	
	85, 110	235/50R17	A01 K1c K2b	
	85, 110	235/55R17	A01 G01 K1c K2b	
	85, 110	245/45R17	A01 K1c K2b	
	85, 110	245/50R17	A01 K1c K2b	
	85, 110	255/45R17	A01 K1c K2b	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb	85, 110	215/55R17	K1c K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F23 KOV S03
	85, 110	225/50R17	K1c K2b	
	85, 110	225/55R17	K1c K2b	
	85, 110	235/50R17	K1c K2b	
	85, 110	235/55R17	G01 K1c K2b	
	85, 110	245/45R17	K1c K2b	
	85, 110	255/45R17	K1c K2b	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*..	110, 140	215/55R17	K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 F24 KMV S03
	110, 140	225/50R17	K1c K2b	
	110, 140	225/55R17	K1c K2b	
	110, 140	235/50R17	K1c K2b	
	110, 140	235/55R17	K1c K2b	
	110, 140	245/50R17	K1c K2b	
	110, 140	255/45R17	K1c K2b	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/50R17	K27 K41 K44 K46 R37 R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Flh K1a K1b K2b V17 S02
	63-155	215/45R17	K27 K41 K46 R37	
	63-195	225/45R17	K27 K41 K44 K46	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g R70	A01 A07 A12 A16 A21 Car F24 Flh KOV V00 V17 S02
	81-140	215/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-140	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-140	235/40R17	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
	81-140	235/45R17	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
	81-140	245/40R17	K2c K6h K6i K6j K8t R03	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63-110	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV V17 S02
	63-110	215/45R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63-110	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63-110	235/40R17	K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	
	63-110	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	
	63-110	245/40R17	K2c K6h K6j K8t R03	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g R70	A01 A07 A12 A16 A21 A57 BW7 Car F24 Flh V17 S02
	195,206	215/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	195-221	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	195-221	235/40R17	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
	195-221	235/45R17	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
	195-221	245/40R17	K2c K6h K6i K6j K8t R03	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17	K6g K6i K6j K6y K8h R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 KMV S02
	81-135	205/55R17	K6g K6i K6j K6y K8h R70	
	81-135	225/45R17	K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	225/50R17	K1c K2b K3c K3f K5b K5w K6h K6i K6j K6y K8m	
	81-135	235/45R17	K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	245/45R17	K1c K2b K3c K3f K5b K5w K6h K6i K6j K6y K8m	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb	85, 110	215/55R17	K1c K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F23 KOV S03
	85, 110	225/50R17	K1c K2b	
	85, 110	225/55R17	K1c K2b	
	85, 110	235/50R17	K1c K2b	
	85, 110	235/55R17	G01 K1c K2b	
	85, 110	245/45R17	K1c K2b	
	85, 110	255/45R17	K1c K2b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*..	110, 140	215/55R17	K1c K2b M+S R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 F24 KOV S03
	110, 140	225/50R17	K1c K2b	
	110, 140	225/55R17	K1c K2b	
	110, 140	235/50R17	K1c K2b	
	110, 140	235/55R17	K1c K2b	
	110, 140	255/45R17	K1c K2b	
Skoda Kodiaq NS e8*2007/46*0249*..	85-140	215/65R17	R70	A07 A12 A16 A21 A57 S03
	85-140	225/60R17		
	85-140	225/65R17		
	85-140	235/60R17		
	85-176	215/65R17	M+S R70	
	85-176	225/60R17	M+S	
	85-176	225/65R17	M+S	
	85-176	235/60R17	M+S	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/50R17	K2b K41 K45 K46 K56 R37 R70	A01 A07 A12 A16 A21 Car K1c Lim Npf V17 S02
	55-118	215/45R17	R37 T88 T91	
	55-147	205/50R17	K2b K41 K45 K46 K56 M+S R70	
	55-147	215/45R17	M+S T91	
	55-147	225/45R17	K27 K2b K41 K45 K46 K56	
	55-147	235/40R17	K2b K41 K44 K45 K46 K56 T90	
	55-147	245/40R17	K2b K44 K46 K56 R03	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-169	205/50R17	K1a K1b K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V17 S02
	77-169	215/45R17	K1a K1b K2b	
	77-169	225/45R17	K1a K1b K2b	
	77-169	235/40R17	K1c K2b K6g K8e	
	77-169	235/45R17	K1c K2b K6g K8e	
	77-169	245/40R17	K1c K2b K6g K8e	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	205/50R17	K1a K1b K2b K8g R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V17 S02
	63-110	215/45R17	K1a K1b K2b	
	63-110	225/45R17	K1a K1b K2b K8g	
	63-110	235/40R17	K1c K2b K8k	
	63-110	235/45R17	K1c K2b K8k	
	63-110	245/40R17	K1c K2b K8k	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/50R17	K1a K1b K2a K2b K8k R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V17 S02
	63-110	215/45R17	K2b K8g	
	63-110	225/45R17	K1a K1b K2a K2b K8k	
	63-110	235/40R17	K1a K1b K2c K8k	
	63-110	235/45R17	K1a K1b K2c K8k	
	63-110	245/40R17	K1c K2c K6g K8t	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/50R17	K1a K1b K2c K6h K6i K8m R37 R70	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V17 S02
	81-140	215/45R17	K2a K2b K6h K6i K8m R37 T87 T91	
	81-180	205/50R17	K1a K1b K2c K6h K6i K8m M+S R70	
	81-180	215/45R17	K2a K2b K6h K6i K8m M+S T87 T91	
	81-180	225/45R17	K1a K1b K2c K6h K6i K8m	
	81-180	235/40R17	K1a K1b K2c K6h K6i K8s	
	81-180	235/45R17	K1a K1b K2c K6h K6i K8s	
	81-180	245/40R17	K1c K2c K6h K6i K8s	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02
	103-118	235/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	
	103-118	245/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/50R17	M+S R70	A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 S02
	81-135	205/55R17	M+S R70	
	81-135	225/45R17	M+S	
	81-135	225/50R17	A01 K1a K1b	
	81-135	235/45R17		
	81-135	245/45R17	A01 K1a K1b	
	81-135	255/45R17	A01 K1a K1b	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26 e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-135	205/50R17	K4i K6h K6x K8i K9v M+S R70	A01 A12 A16 A21 A56 Car F24 S02
	110-135	205/55R17	K4i K6h K6x K8i K9v M+S R70	
	110-135	225/45R17	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	
	110-135	225/50R17	K1a K2b K4i K6h K6x K8r K9v	
	110-135	235/45R17	K4i K6h K6x K8i K9v	
	110-135	245/45R17	K1a K2b K4i K6h K6x K8r K9v	
	110-135	255/45R17	K1a K1b K2b K4i K6h K6x K8r K9v	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 A58 Lim V17 S02
	74-142	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-142	225/45R17	T90 T91	
	74-142	235/40R17	A01 K1a K1b K2b K45 L02 T90 T94	
	74-142	245/40R17	A01 K2b K46 R03	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/50R17	K1a K1b K27 K2b R70 T93	A01 A07 A12 A16 A21 Car K56 Lim V17 S02
	77-191	205/50R17	K1a K1b K27 K2b M+S R70 T93	
	77-191	225/45R17	K1a K1b K27 K2b T94	
	77-191	235/45R17	K1c K27 K2b K41 K44 K46	
	77-191	245/40R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 T95	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*..	88-206	215/55R17	R70	A07 A12 A16 A21 A57 Car Lim V00 V17 S03
	88-206	225/50R17	A01 K2b	
	88-206	235/50R17	A01 K1b K2b K4i K6g K6i K8e	
	88-206	245/45R17	A01 K2b K4i K6g K6i K8e	
	88-206	255/45R17	A01 K1b K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	225/45R17	K1a K1b K2b T90 T91 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A57 S02
	77-125	225/50R17	K1c K2a K2b	
	77-125	235/45R17	K1c K2b	
	77-125	245/45R17	K1c K2a K2b	
VW Arteon 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	215/55R17	M+S R70	A07 A12 A16 A21 A57 S03
	110-206	225/50R17		
	110-206	225/55R17		
	110-206	235/50R17		
	110-206	245/50R17	A01 K1a K2b K8d	
	110-206	255/45R17		
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/55R17	K1c K2b K3a K3c R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Cbo Flh V17 S02
	77-162	225/50R17	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	235/45R17	K1c K2b K3a K3c	
	77-162	235/50R17	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
	77-162	245/45R17	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	255/45R17	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/50R17	K1c K2c R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A59 K34 V00 V17 S02
	51-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	51-125	225/45R17	K1c K2c T91 T94	
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/50R17	K1c K2c R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A67 K34 V00 V17 S02
	62-125	215/45R17	K1c K2c T87 T91	
	62-125	225/45R17	K1c K2c T91 T94	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/50R17	K1c K2c R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A67 V00 V17 S02
	55-110	215/45R17	K1c K2a K2b T91	
	55-110	225/45R17	K1c K2c T91 T94	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	215/50R17	K1a R02 R70	A01 A07 A12 A16 A21 KMV V17 S02
	75-130	215/50R17	M+S R03 R70	
	75-130	225/45R17	K1a M+S	
	75-130	235/45R17	K1a	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	K1a K1b K2b K45 K56 R37 R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Cbo K46 V17 S02
	85-184	215/45R17	K1a K2b K56 R37 T87 T88	
	85-184	225/45R17	K1a K1b K2b K44 K56	
	85-184	245/40R17	K2c K44 K56 R03	
	85-191	205/50R17	K1a K1b K2b K44 K56 M+S R70	
	85-191	215/45R17	K1a K2b K56 M+S T87 T88	
	85-191	225/45R17	K1a K1b K2b K44 K56 M+S	
	85-191	235/45R17	K1c K2a K2b K44 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37 R70 T87	A01 A07 A12 A16 A21 V17 S02
	55-169	215/45R17	K1c K2b R37 T87 T88	
	55-184	225/45R17	K1c K2b K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/50R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56 R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car K1c K2c V17 S02
	59-147	215/45R17	K27 K41 K44 K46 K56	
	59-147	225/45R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17	K1c K2c K3a K6h K8i R70	A01 A07 A12 A16 A21 V17 S02
	59-173	215/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i T87 T91	
	59-173	225/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	
	59-173	235/40R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
	59-173	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	205/50R17	K1c K2c K3a K6h K8i R70	A01 A07 A12 A16 A21 V17 S02
	188-199	215/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i T87 T88	
	188-199	225/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	
	188-199	235/40R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
	188-199	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	205/50R17	K1c K2b K3a K6h K8i R70	A01 A07 A12 A16 A21 Car V17 S02
	59-118	215/45R17	K1c K2b K3a K6h K8i T87 T88	
	59-118	225/45R17	K1c K2b K3a K6h K8i	
	59-118	235/40R17	K1c K2c K3a K6h K8r	
	59-118	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8r	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05*..; e1*2007/46*0492*06*.. - incl. Facelift 2017	63-169	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g R70	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V17 S02
	63-169	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
	63-169	245/40R17	K2c K6h K6i K8m R03	
	63-180	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
	63-180	235/40R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
	63-180	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
	63-195	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S R70	
	63-195	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
	63-195	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05*..; e1*2007/46*0492*06*.. - incl. Facelift 2017	63-90	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K8g R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE V17 S02
	63-90	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g	
	63-90	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g	
	63-90	235/40R17	K1c K2b K3c K5d K8k	
	63-90	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K8k	
	63-90	245/40R17	K2c K6g K8t R03	
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*..	81-135	205/50R17	K1a K3b K6g K6i K6w K8e R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 KMV S02
	81-135	205/55R17	K1a K3b K6g K6i K6w K8e R70	
	81-135	225/45R17	K1a K3b K6g K6i K6w K8e	
	81-135	225/50R17	K1c K2b K3b K6h K6i K6x K8m	
	81-135	235/45R17	K1c K3b K6h K6i K6x K8m	
	81-135	245/45R17	K1c K2b K3b K6h K6i K6x K8m	
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206, 221	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 F24 S02
	206, 221	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
	206, 221	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
	206, 221	235/40R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
	206, 221	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
	206-228	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S R70	
	206-228	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
	206-228	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
	206-228	235/40R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a M+S	
	206-228	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a M+S	
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 S02
	213-228	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
	213-228	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
	213-228	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a M+S	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17	K1c K27 K2c K41 R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 K44 K56 V17 S02
	55-125	215/45R17	K1c K27 K2b K41 T87 T88 T91	
	55-125	225/45R17	K1c K27 K2c K41	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08*..	92-110	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 V17 S02
	92-110	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
	92-110	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
	92-110	235/40R17	K1c K2b K3c K5d K6g K8m	
	92-110	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K8m	
	92-110	245/40R17	K2c K6h K6i K8s R03	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-..	63-85	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K8k R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F23 V17 S02
	63-85	215/45R17	K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-85	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-85	235/40R17	K1c K2b K3c K5d K8t	
	63-85	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K8t	
	63-85	245/40R17	K2c K8t R03	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/45R17	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Sth S02
	77 - 155	225/45R17	K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56 R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 K1c K2c Sth V17 S02
	66-147	215/45R17	K27 K41 K44 K46 K56	
	66-147	225/45R17	K27 K41 K43 K44 K46 K56	
VW Passat (V) 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	205/50R17	K1c K46 R70	A01 A07 A12 A16 A21 Car Lim V17 S02
	66-142	215/40R17	K1c K2b K46 T83 T85	
	66-142	215/45R17	K1c K2b K46 T87 T88	
	66-142	225/45R17	K1c K2b K46 T90	
	66-142	235/40R17	K1c K2b K44 K45 K46 T90	
	66-142	245/35R17	K1c K2b K44 K45 K46 T87 T88	
VW Passat (V) 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	205/50R17	R37 R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 Car Lim V17 S02
	74-142	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-142	225/45R17	T90	
	74-142	235/40R17	A01 K1c K45 K46 L02 T90	
	74-142	245/40R17	A01 K44 K46 R03	
VW Passat (V) W8 3BS e1*98/14*0173*.., e1*2001/116*0173*..	202	205/50R17	A01 K46 M+S R09 R70 T93	A07 A12 A16 A21 B11 Car Lim V17 S02
	202	215/45R17	M+S T91	
	202	225/45R17	A01 K46 T90 T91 T93	
	202	235/40R17	A01 K1c K44 K45 K46 T90 T94	
	202	235/45R17	A01 K1c K44 K45 K46 T93	
	202	245/40R17	A01 K1c K2b K44 K45 K46 T91 T93	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	K1c K2b K46 R37 R70	A01 A07 A12 A16 A21 K56 Lim V17 S02
	75-147	215/45R17	K1a K2b K46 R37 T87 T88 T91	
	75-147	225/45R17	K1c K2b K44 K46	
	75-147	235/45R17	K1c K2b K44 K46	
	75-147	245/40R17	K2b K44 K46 R03	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	K1c K2b K46 M+S R70	A01 A07 A12 A16 A21 K56 Lim S02
	184	215/45R17	K1a K2b K46 M+S T87 T88 T91	
	184	225/45R17	K1c K2b K44 K46 M+S	
	184	235/45R17	K1c K2b K44 K46	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	K1c K2b K56 M+S R70 T93	A01 A07 A12 A16 A21 Car K46 S02
	184	215/45R17	K1a K2b K56 M+S T91	
	184	225/45R17	K1c K2b K44 K56 M+S T91	
	184	235/45R17	K1c K2b K44 K56	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	K1c K2b K56 R37 R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 Car K46 V17 S02
	75-147	215/45R17	K1a K2b K56 R37 T87 T88 T91	
	75-147	225/45R17	K1c K2b K44 K56 T90	
	75-147	235/45R17	K1c K2b K44 K56	
	75-147	245/40R17	K2b K44 K56 R03	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	K1a K2b K4i K6g R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 Car Lim V17 VoA S02
	77-155	215/45R17	K1a K2b T87 T91	
	77-155	225/45R17	K1a K2b K4i K6g T91 T94	
	77-155	235/45R17	K1c K2b K4i K6g K6i K8e	
	77-155	245/40R17	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	A01 K4i K6g R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 Car KMV Lim V17 VoA S02
	77-155	215/45R17	T87 T91	
	77-155	225/45R17	A01 K4i K6g T91 T94	
	77-155	235/45R17	A01 K1c K4i K6g K6i K8e	
	77-155	245/40R17	A01 K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Ver- breiterungen	103-155	225/45R17	K6h K6w K8h M+S T91 T94	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02
	103-155	225/50R17	K6h K6y K8h	
	103-155	235/45R17	K6h K6w K8h	
	103-155	245/45R17	K6h K6y K8h	
	103-155	255/45R17	K1c K2b K5d K5w K6h K6y K8m	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-206	215/55R17	K8h R70	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Car Lim V00 V17 VoA S03
	88-206	225/50R17	K1c K2b K8h	
	88-206	235/50R17	K1c K2c K4i K6i K8m	
	88-206	245/45R17	K1c K2b K8h	
	88-206	255/45R17	K1c K2c K4i K6i K8m	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	205/50R17	R70 T89 T93	A07 A12 A16 A21 S02
	100-220	215/45R17	T87 T91	
	100-220	225/45R17		
	100-220	235/45R17	A01 K2b K32 K42 K46 K56	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*..; e1*2001/116*0189*..; DE*2007/46*0452*..; e1*2007/46*0452*..	165-246	235/55R17	T97 148	A07 A12 A16 A21 B03 BnK Lim S02
	165-246	245/50R17	A01 K1a K1b 148	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-155	205/50R17	R70	A07 A12 A16 A21 A58 Cpe S02
	90-155	215/45R17		
	90-162	205/50R17	M+S R70	
	90-162	215/45R17	M+S	
	90-162	225/45R17		
	90-162	235/45R17		
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	205/50R17	M+S R70	A07 A12 A16 A21 A58 Cpe S02
	188-206	215/45R17	M+S	
	188-206	225/45R17		
	188-206	235/45R17		
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/50R17	K2b T94 T98	A01 A07 A12 A16 A21 A57 S03
	85-162	235/45R17	K2b T93 T94 T97	
	85-162	235/50R17	K1a K2c	
	85-162	245/45R17	K2b T95 T99	
	85-162	255/45R17	K1a K2c	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	85-140	215/55R17	K1c K2b R70	A01 A12 A16 A21 A57 S03
	85-140	225/50R17	K1c K2b	
	85-140	235/50R17	K1c K2b	
	85-140	245/45R17	K1c K2b	
	85-140	255/45R17	K1c K2b K6w	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/55R17		A07 A12 A16 A21 A57 KMV S03
	81-155	235/55R17		
	81-155	245/50R17		
	81-155	255/50R17	A01 K42	
	81-155	255/50R17	Z19	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/55R17	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A57 S03
	81-155	235/55R17	K1c K2b	
	81-155	245/50R17	K1c K2b	
	81-155	255/50R17	K1c K2b K42	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/55R17	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A57 S03
	81-155	235/55R17	K1c K2b	
	81-155	245/50R17	K1c K2c	
	81-155	255/50R17	K1c K2c K42	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-.. e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016	85-176	215/65R17	R70	A07 A12 A16 A21 A57 KOV S03
	85-176	225/60R17		
	85-176	225/65R17		
	85-176	235/60R17	A01 K1a K1b K2b	
	85-176	245/55R17	A01 K1c K2b	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. 55051610 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ C12 807
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-..	110-176	215/65R17	R70	A12 A16 A21 A57 KOV S03
	110-176	225/60R17		
	110-176	225/65R17		
	110-176	235/60R17	A01 K1a K1b K2b	
	110-176	245/55R17	A01 K1c K2b	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-176	215/65R17	R70	A12 A16 A21 A57 KMV S03
	110-176	225/60R17		
	110-176	225/65R17		
	110-176	235/60R17		
	110-176	245/55R17		
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen	85-176	215/65R17	R70	A07 A12 A16 A21 A57 KMV S03
	85-176	225/60R17		
	85-176	225/65R17		
	85-176	235/60R17		
	85-176	245/55R17		
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/50R17	K1c K2b R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Npf V17 S02
	66-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	66-125	225/45R17	K1c K2b	
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-130	205/50R17	K1c K2b R70 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Npf V17 S02
	66-130	215/45R17	K1c K2b T91	
	66-130	225/45R17	K1c K2b	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/55R17	K1c K2b K3c K6h R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 V17 S03
	81-140	215/55R17	K1c K2b K3c K5b K6h K6i K8d R70	
	81-140	225/50R17	K2b K6h K6i K8i R03	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.).

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.).

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeug- ausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeug- ausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeu- gen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom- bilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab- rio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cou- pé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4v An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8o An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300mm vor bis 100mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8t An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

148 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfstand und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 13. März 2019 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 24 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. März 2019




Bohlander

00314612.DOC